

Reise nach TakaTuka Land

Bastel- und GutDrauf-Camp



Was erwartet uns?

Wie Pippi Langstrumpf, werden wir rund um das Hüttendorf Isarwinkel jede Menge Abenteuer erleben. Um das Taka Tuka Land vor den Isarpiraten zu beschützen, müssen wir trickreich sein. Gemeinsam müssen wir Kreativität, Teamgeist und Mut beweisen, um die grimmigen Isarpiraten in die Flucht zu schlagen und damit Pippis Taka Tuka Land zu retten. Tagsüber basteln wir jede Menge bunte Schmuckstücke aus den verschiedensten Materialien, schnitzen und erkunden spielerisch die Natur. Abends lassen wir den Tag am Lagerfeuer mit Stockbrot ausklingen. Es wartet ein wunderbares Abenteuer und viel Spaß auf euch. Ganz nach dem Motto „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“

Während der Abenteuer im Taka Tuka Land leben wir in Hütten.

Themenfeld:	Kulturpädagogik
Zielgruppe:	Kinder
Altersgruppe:	8-12 Jahre
Termin:	Montag 14:00 Uhr bis Freitag 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hüttendorf Isarwinkel auf dem Zeltplatzgelände der Jugendsiedlung Hochland, Rothmühle 1, 82549 Königsdorf (siehe Beschilderung oder Lageplan am Eingang des Zeltplatzgeländes)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Wichtige Informationen für das Seminar

Kontakt während der Ferienfreizeit

In dringenden Fällen hinterlassen Sie bitte in der Rezeption der Jugendsiedlung Hochland **(08041 7698 0)** eine telefonische Nachricht sowie den Titel der Ferienfreizeit und den Namen Ihres Kindes. Diese Nachricht wird umgehend weitergeleitet. Die Leitungen rufen Sie umgehend zurück. **Bitte holen Sie Ihr Kind, z.B. bei Heimweh, nicht ohne vorherige Rücksprache mit der Leitung von der Veranstaltung ab!**

Regeln

Besprechen Sie bitte die Regeln zu Hause mit Ihrem Kind und erklären Sie ihm, wie wichtig es ist, solche Regeln in einer großen Gruppe einzuhalten.

- Kinder dürfen das Gelände nur unter Aufsicht eines Betreuers/ einer Betreuerin verlassen.
- Kinder müssen pünktlich zu allen Aktivitäten erscheinen und daran teilnehmen.
- Die allgemeine Zeltlagerordnung der Jugendsiedlung Hochland ist auch für die Kinderzirkustage gültig. Die Kinder erhalten beim Geländerundgang am ersten Tag eine Einführung.
- Eigentum der Anlage, des Veranstalters und anderer Kinder muss respektiert werden.
- Wir möchten Sie bitten, das **Handy** Ihres Kindes zu Hause zu lassen. Ihr Kind kann Sie in Notfällen von dem Telefon der Jugendsiedlung Hochland anrufen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Nutzung der Mobiltelefone oft Heimweh erzeugt. Ermutigen Sie Ihr Kind, mit Problemen und Beschwerden auf jeden Fall zum Zeltbetreuer*in oder zur Leitung zu gehen. Sie werden sich seiner Anliegen annehmen und eine Lösung herbeiführen. Ihr Kind wird so die wichtige Erfahrung machen, dass es Alltagsangelegenheiten bereits aus eigener Kraft beeinflussen und bewältigen kann.
- Bei Nichteinhaltung der Regeln erfolgt der Ausschluss vom Seminar.

Packliste

- Bettwäsche, Spannbettuch
- Dokumentenumschlag (mit Krankenkassenkarte, Impfpass und Bogen „medizinische Hinweise“)
- kurze & lange & warme Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- warme Jacke und Mütze für kalte Nächte am Lagerfeuer
- Badesachen (nur zum Plantschen am Zeltplatz – wir gehen nicht Baden!)
- Waschzeug (Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Shampoo) und Handtücher
- wasserdichte Regenjacke, ggf. Regenhose und Gummistiefel
- feste Schuhe
- Taschenlampe
- Decke oder Isomatte für die Entspannungsangebote
- Malkittel oder altes Hemd
- Taschenmesser, Schnitzmesser wenn vorhanden (diese werden von den Betreuer*innen verwahrt und nur zum Schnitzen ausgegeben. Bitte mit Namen beschriften)
- Sonnenschutz (Mütze und Creme, evtl. Sonnenbrille)
- unzerbrechliche Trinkflasche
- ein weißes T-Shirt zum Bemalen
- Medikamente, die regelmäßig bzw. bei Notfällen eingenommen werden müssen
- Mund-Nasen-Bedeckungen
- Mobiles Desinfektionsmittel

Lassen Sie bitte teure Kleidung, Schmuck, Handy, MP3-Player, Taschengeld in hohen Beträgen und andere Wertsachen zu Hause. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Schaden am Eigentum der Kinder. Unser Vorschlag für ein Taschengeld liegt bei maximal 5 Euro (bitte als Münzen!).

WICHTIG - bitte herrichten

Bitte geben Sie den Dokumentenumschlag direkt bei der Anreise ab, er bleibt für Notfälle bei der Leitung. Packen Sie bitte folgendes in einen mit Namen beschrifteten A5 Umschlag:

- Bogen „Medizinische Hinweise“: bitte komplett ausfüllen und ggf. mit Leitung zu Beginn besprechen
- Original oder Kopie des Impfpasses
- Chipkarte der Krankenkasse oder Details zur privaten Versicherung
- Medikamente (falls nötig)

Den Dokumentenumschlag bitte nicht verschließen, damit wir bei Entgegennahme den Inhalt gemeinsam prüfen können. Falls für Ihr Kind während des Zeltlagers zusätzliche krankheitsbedingte Kosten entstehen (z.B. für Krankentransport mit dem Taxi oder Einkauf besonderer Medikamente), sind diese Kosten von den Eltern zu tragen. Wir werden Sie umgehend darüber informieren und legen das Geld gegen Belege natürlich gerne aus.

Sie erhalten den Dokumentenumschlag von den Ferienbetreuer*innen Ihres Kindes am Abreisetag zurück.

Anreise:

Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“) und ist auf unsere Essenszeiten abgestimmt. Informieren Sie sich über aktuelle Änderungen der Buslinie unter: <https://jugendsiedlung-hochland.de/anreise/>

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Seminarmanagement: Tel. 08041/ 7698-27
seminare@jugendsiedlung-hochland.de





Medizinische Hinweise

Damit wir uns um das Wohlbefinden Ihres Kindes in der Ferienfreizeit optimal kümmern können, bitten wir Sie, liebe Erziehungsberechtigte, uns ausführlich über alle gesundheitlichen Besonderheiten zu informieren. Alle Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt. Die Angaben können nicht zum Ausschluss von einer Maßnahme führen, sind jedoch für die Planung unserer Beteuer*innen ausschlaggebend.

Bitte zusammen mit der **Krankenkassenkarte** (oder Krankenversicherungsbestätigung) und dem **Impfpass** in ein **A5 beschriftetes Kuvert** stecken.

Name und Termin der
Ferienfreizeit: _____

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des
Kindes: _____

Straße, PLZ/Wohnort: _____

Name der
Erziehungsberechtigten: _____

Kontakt für Notfälle im Zeitraum der Ferienmaßnahme:

Name,
Vorname: _____

Adresse, PLZ,
Ort: _____

Telefon: _____

Hausarzt und Krankenversicherung

Name des
Hausarztes: _____

Anschrift, Telefon: _____

Krankenversicherung
des Kindes und
Hauptversicherter: _____

Leidet Ihr Kind unter **Allergien**? Wenn ja, welche?

Bitte beschreiben Sie die **Auswirkungen der Allergie(n)**:

Welche Vorgehensweise empfehlen Sie uns im Falle des Auftretens?

Gesundheitliche Besonderheiten Ihres Kindes:

Nimmt Ihr Kind **Medikamente** ein? Wenn ja, welche?

Wie oft und wann müssen die Medikamente eingenommen werden?

Benötigt das Medikament besondere Aufbewahrung?

Datum der letzten gültigen **Tetanusschutzimpfung**: _____

Sonstige Bemerkungen?

Bitte beschreiben Sie uns hier ggf. kurz die Art der Behinderung Ihres Kindes oder andere Auffälligkeiten!

Mein Kind kann **schwimmen** und darf unter Aufsicht in stehendem und fließendem Gewässer schwimmen.

ja

nein

Die Leitung darf Zecken bei meinem Kind mit einer Zeckenkarte oder Zeckenzange entfernen und die Einstichstelle desinfizieren.

ja

nein

Darf die Leitung in einem **Notfall**, in welchem die besondere Zustimmung der Erziehungsberechtigten nicht rechtzeitig eingeholt werden kann und der Arzt schnelles Handeln für erforderlich hält, über die Durchführung eines ärztlichen Eingriffes stellvertretend für die Erziehungsberechtigten entscheiden?

ja

nein

Bitte informieren Sie die Leitung bei der Anreise persönlich über die Krankheiten oder Allergien, damit ggf. noch Rückfragen gestellt werden können.

Hiermit bestätige ich, dass alle oben genannten Angaben richtig sind.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten